



Ministerium für Infrastruktur und Digitales

Rund 2,4 Millionen Euro für Fahrbahnsanierungen im Altmarkkreis Salzwedel

Am Montag (06.07.) beginnen gleich an vier Straßen im Altmarkkreis Salzwedel Sanierungsarbeiten. Bund und Land investieren knapp 2,4 Millionen Euro in die Erneuerung der Fahrbahnen. Autofahrer müssen in den nächsten fünf Wochen mit Behinderungen rechnen und mehr Zeit für Umleitungen einkalkulieren. Die Baumaßnahmen wurden bewusst in die Sommerferien gelegt, um die Beeinträchtigungen für den Schulbus-, aber auch den Berufsverkehr infolge der unvermeidlichen Vollsperrungen so gering wie möglich zu halten.

Die einzelnen Vorhaben:

Bundesstraße (B) 190 zwischen der Brücke über den Zehrengaben und Leppin.

Hier wird auf einer Länge von knapp zwei Kilometern der alte Asphalt rund zehn Zentimeter tief abgefräst und anschließend neu eingebaut. Die Kosten dafür belaufen sich auf rund 720.000 Euro.

Während der Bauarbeiten muss die B 190 in der Zeit vom 23. Juli bis zum 14. August voll gesperrt werden. Der Verkehr wird solange ab Arendsee über die Kreisstraße (K) 1012 bis Heiligenfelde und weiter über die Landesstraße (L) 9 bis Lückstedt und von dort in Richtung Stendal weiter über die L 9 bis zur B 189 umgeleitet (Gegenrichtung analog). In Richtung Seehausen führt die Umleitung ab Lückstedt über die L 12 (Bretsch, Drüsedau) zur B 189 und umgekehrt.

B 248 zwischen Ahlum und Rohrberg.

Der Bauabschnitt ist exakt 2.070 Meter lang. Im Wesentlichen werden die gleichen Arbeiten wie an der B 190 ausgeführt. Auch hier wird die Vollsperrung erst ab 22. Juli aktiviert und dauert voraussichtlich bis zum 12. August. In dieser Zeit führt ab Rohrberg eine Umleitung über die L 11 nach Beetzendorf und von dort über die K 1396 und die Ortschaft Tangeln wieder auf die B 248 geleitet (Gegenrichtung analog).

Die Investitionssumme beläuft sich auf rund 790.000 Euro.

L 15 zwischen Liesten und Benkendorf

Das Land Sachsen-Anhalt investiert rund 540.000 Euro in die Fahrbahnerneuerung des knapp 1,4 Kilometer langen Streckenabschnitts.

Hier wird die Straße im sogenannten Hocheinbau ertüchtigt. Das heißt auf die vorhandene Fahrbahn werden Asphalttrag- und -deckschicht aufgebracht.

Dafür muss die L 15 während der gesamten Bauzeit (06.07. bis 14.08.) voll gesperrt werden. Die Umleitung ist aus Richtung Salzwedel kommend ab dem Knoten B 71/ L 15 über die B 71 bis zum Knoten mit der L 1 und von hier zur L 15 nach Liesten ausgeschildert (Gegenrichtung analog).

L 25 Ortsdurchfahrt Jerchel

Im Bereich der Ortsdurchfahrt Jerchel werden, aus Richtung Jeseritz kommend, auf einer Länge von rund 290 Metern die Deckschicht sowie auf weiteren rund 660 Metern die Deck- und Binderschicht der Fahrbahn erneuert. Darüber hinaus werden die Bankette angepasst, die Fahrbahnmarkierung erneuert, Schachtabdeckungen ausgetauscht und Straßenabläufe instandgesetzt. Parallel dazu erneuert der Wasserverband Gardelegen eine Trinkwasserleitungsquerung. Außerdem ist

vorgesehen, die Fahrbahnübergänge im Bereich der Weteritzer Talbrücke zu reparieren. Das Land Sachsen-Anhalt investiert hier insgesamt knapp 870.000 Euro.

Auch hier sollen sämtliche Arbeiten pünktlich zum neuen Schuljahr abgeschlossen sein. Solange wird der Verkehr ab der Anbindung der L 25 bei Weteritz über die B 188 nach Wernitz und weiter über die K 1112 nach Jeseritz umgeleitet (Gegenrichtung analog).

Impressum: Ministerium für Infrastruktur und Digitales des Landes Sachsen-Anhalt
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Turmschanzenstraße 3039114 Magdeburg Tel.: +49 391 / 567 - 7504
E-Mail: presse-mid@sachsen-anhalt.de